



Die Ministerin

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft, Industrie,
Klimaschutz und Energie
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Robin Korte MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/3994

A18

27. Juni 2025

Seite 1 von 1

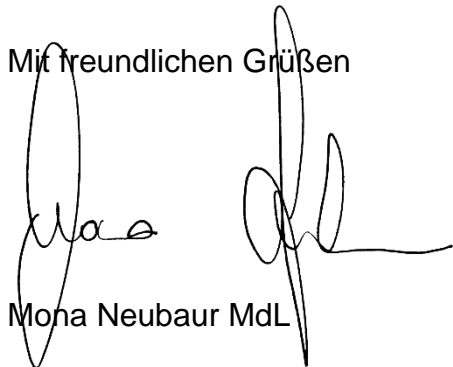
**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz
und Energie am 2. Juli 2025**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion der SPD hat zur o. g. Sitzung um einen schriftlichen Bericht
zum Thema **„Erste Bilanz des neuen wirtschaftspolitischen
Darlehensprogramm Invest.Zukunft“** gebeten.

In der Anlage übersende ich den erbetenen Bericht mit der Bitte um
Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie,
Klimaschutz und Energie.

Mit freundlichen Grüßen



Mona Neubaur MdL

Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 61772-0
poststelle@mwike.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie am 2. Juli 2025

Seite 1 von 2

„Erste Bilanz des neuen wirtschaftspolitischen Darlehensprogramm Invest.Zukunft“ (Berichtsbitte der Fraktion der SPD vom 20. Juni 2025)

Zukunftsgerichte Investitionen schaffen das Wachstum und die Beschäftigung von morgen – tragen also maßgeblich zur Sicherung des Wohlstands in Nordrhein-Westfalen bei. Das Förderprogramm NRW.BANK.Invest Zukunft, das am 19. Mai 2025 gestartet ist, soll zu mehr Investitionen beitragen. NRW.BANK.Invest Zukunft bietet einen gegenüber dem Marktzins zwei Prozentpunkte niedrigeren Zinssatz und beinhaltet für kleine und mittlere Unternehmen zudem Tilgungsnachlässe von bis zu 20 Prozent. Somit werden äußerst attraktive Konditionen bereitgestellt. Das Darlehensprogramm unterliegt keinem gedeckelten Budget.

Das Programm wurde über alle der NRW.BANK zur Verfügung stehenden Kanäle von Hausbanken über Verbände bis Social Media beworben. Auch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie hat auf das neue Förderprogramm öffentlich bei unterschiedlichen Gelegenheiten aufmerksam gemacht. Zusätzlich organisierte das landesfinanzierte Netzwerk Fin.Connect.NRW im Juni zwei Fachveranstaltungen zum Thema „Finanzierungslösungen für erfolgreiche Investitionen in NRW“, bei denen das neue Programm vorgestellt wurde. Nicht zuletzt deswegen sowie aufgrund der attraktiven Konditionen ist es zu erklären, dass bis zum 20. Juni 2025 vonseiten der NRW.BANK bereits 274 Kreditzusagen mit einem Zusagevolumen von rund 70 Mio. Euro ausgesprochen werden konnten. Die zugesagten Tilgungsnachlässe betragen rund 9,3 Mio. Euro.

Das Zusagevolumen verteilt sich – Stand 20. Juni 2025 – zu ungefähr 50 Prozent auf kleine Unternehmen und zu 40 Prozent auf mittlere Unternehmen (kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der KMU-Definition der EU), 10 Prozent entfallen auf Großunternehmen (oberhalb KMU). Rund zwei Drittel aller Kreditzusagen liegen unter 200.000 Euro, rund 18 Prozent bei 200.000 bis 500.000 Euro, rund 12 Prozent bei 500.000 bis eine Mio. Euro. Über eine Mio. Euro liegen lediglich 3 Prozent aller Zusagen. Erste Schwerpunkte lassen sich bei den Verwendungszwecken Innovation mit 41 Prozent des Zusagevolumens,

gefolgt von Effizienz und Einsparung mit 28 Prozent sowie Digitalisierung mit 11 Prozent feststellen. Somit entfallen rund 80 Prozent aller Kreditzusagen auf diese drei Bereiche, die verbleibenden 20 Prozent verteilen sich auf die Bereiche Klimaschutz(-technologien), Umweltschutz, Circular Economy und Mobilität.

Das Förderprogramm NRW.BANK.Invest Zukunft hat im ersten Monat eine starke Nachfrage erfahren und in nennenswertem Umfang neue Investitionen angestoßen – ist also durchaus erfolgreich angelaufen. Zudem ist davon auszugehen, dass die Nachfrage zunächst auf einem hohen Niveau bleibt.

Aufgrund der erst einmonatigen Programmlaufzeit wäre eine detailliertere Auswertung zum jetzigen Zeitpunkt nur eingeschränkt aussagekräftig und erscheint daher nicht zielführend - sie wird daher auf Basis einer dann bereits breiteren Datenbasis seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie im Rahmen der Ausschusssitzung am 10. September 2025 erfolgen.